

# KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Romeo und Julia WA: oS; vgl. I 9,514 aus Nachlaß Riemer Vers(e):

532-535 Zu reden. Doch sie wagts. Wenn es lebendig ... Abschrift Vers(e):

544-548 Laß mich hier bleiben, weil du dich bedenkst ... Abschrift

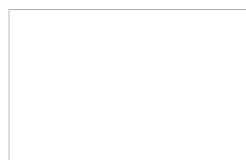
Fassung von Riemer (?)

WA I 9, 169-274

GSA 25/W 1226

[https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa\\_cbu\\_00004703](https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00004703)

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



# GOETHE-UND SCHILLER-ARCHIV

---

Bestand:

Goethe, Johann Wolfgang von / Werke  
Werke

Romeo und Julia  
WA: oS; vgl. I 9,514  
aus Nachlaß Riemer

alt GSA 25/XIII, 10, 2:2

Signatur:

GSA 25/W 1226

gsa\_derivate\_00000029:/Goethe\_Werke\_Gedichte\_097\_0401.tif

L. 2. Riemer  
R. 1. V. 1.

## Julia

Zu werden. Das sei magst. Wenn es lebendig  
Im Innern klinge. Und Romme Romme klinge  
Hells ist das sehr süß? Romme umme  
Auch soll das sehr sein: O Romme Romme

## Romme

Laß mich sein bleiben, weil du dich bedingst

## Julia

Warum du immer bleibst unerfüllt ungenügend  
Gedanken einzig drinnen haben lassen

## Romme

Ich würde bleiben, immerfort ungenügend  
Daß ich nie anders außer jener Lapsen